

Entschließungsantrag

des Bundesrates Christoph Steiner, Markus Leinfellner
und weiterer Bundesräte
betreffend Außerkrafttreten des COVID-19-Maßnahmengesetzes

eingebraucht in der 942. Sitzung des Bundesrats, am 29. Juli 2022, im Zuge der Debatte über Top 11: Beschluss des Nationalrates vom 15. Juni 2022 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden (2591/A und 1503 d.B.)

Alle Covid-19-Maßnahmen haben sich als unverhältnismäßig und untauglich erwiesen. Deshalb ist das Covid-19-Maßnahmengesetz (Covid-19-MG) außer Kraft zu setzen.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterfertigenden Bundesräte folgenden

Entschließungsantrag

Der Bundesrat wolle beschließen

Die Bundesregierung wird aufgefordert, eine Regierungsvorlage, in der das Bundesgesetz betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 (COVID-19-Maßnahmengesetz – COVID-19-MG) mit 8. Juli. 2022 außerkrafttritt, zuzuleiten.


(Steiner)

Steiner-Wieses


(Leinfellner)

